



SACHSEN-ANHALT

Staatskanzlei und
Ministerium für Kultur

Presse-
und Informationsamt
der Landesregierung

Der
Regierungssprecher

Nr. 242/2019
Magdeburg, 14. Mai 2019

Sperrfrist: Dienstag, 14. Mai 2019, 18.00 Uhr!
Es gilt das gesprochene Wort!

Ehrennadeln des Landes für Europa-Engagement überreicht/ Europaminister Robra lobt ehrenamtlichen Einsatz

Staats- und Europaminister Rainer Robra hat heute in der Magdeburger Staatskanzlei an vier Bürgerinnen und acht Bürger Ehrennadeln des Landes Sachsen-Anhalt überreicht, die sich ehrenamtlich für die Förderung des europäischen Gedankens engagieren.

Robra erklärte: „Europa hat solches Engagement gerade in diesen schwierigen Zeiten sicher nötig, aber auch verdient. Ich freue mich, dass sich zahlreiche Menschen im Land auf unterschiedliche Weise für das Miteinander in Europa einsetzen. Besonders erfreulich finde ich es, dass sich in Sachsen-Anhalt zahlreiche junge Menschen europäisch engagieren, was sich auch bei dieser Veranstaltung widerspiegelt. Meist machen sie kein großes Aufheben davon, wie sie sich engagieren. Umso notwendiger ist es, den Blick der Öffentlichkeit darauf zu lenken.“

Geehrt wurden:

Daniel **Adler**, 30 Jahre, Magdeburg

Adler setzt sich seit vielen Jahren für den europäischen Einigungsprozess ein. Er ist unter anderem Vorstandsvorsitzender der Jungen Europäischen Föderalisten Sachsen-Anhalt und Mitglied des Präsidiums der Europäischen Bewegung Sachsen-Anhalt.

Karin **Alms**, 78 Jahre, Magdeburg

Alms engagiert sich seit Jahrzehnten für soziale Projekte von Prämonstratensern in Ungarn. Dabei geht es unter anderem um die Unterstützung von Kindern und Familien.

**Hier macht
das Bauhaus
Schule.**
#moderndenken

*Aktuelle Informationen bieten wir Ihnen auch unter
<https://twitter.com/sachsenanhalt> und
<https://www.facebook.com/Land.Sachsen.Anhalt/>
sowie auf der zentralen Plattform des Landes
www.sachsen-anhalt.de.*

Hegelstraße 42
39104 Magdeburg
Tel.: 0391/ 567-6666
Fax : 0391/ 567-6667
presse@stk.sachsen-
anhalt.de
www.sachsen-anhalt.de

PRESSEMITTEILUNG

Katharina **Berger**, 61 Jahre, Magdeburg

Berger ist seit 2003 Geschäftsführerin der Europäischen Bewegung Sachsen-Anhalt. Dank ihres unermüdlichen Engagements ist es ihr gelungen, die Europäische Bewegung Sachsen-Anhalt e.V. als feste Größe in der europäischen Zusammenarbeit zu etablieren.

Dr. Wolfgang **Bock**, 63 Jahre, Halle

Bock war von 2004 bis 2018 ehrenamtlicher Sprecher der LEADER-Manager von Sachsen-Anhalt und damit erster Ansprechpartner für die Landesbehörden. Mit Leidenschaft und Sachverstand engagierte er sich für die erfolgreiche Umsetzung zahlreicher LEADER-Projekte. LEADER ist die europäische Entwicklungsinitiative für den ländlichen Raum.

Skady Luisa **Herkenrath**, 20 Jahre, Hasselfelde

Herkenrath engagiert sich seit Jahren auf vielfältige Art und Weise für das Miteinander in Europa und ist auch für andere junge Menschen ein Vorbild. Unter anderem ist sie seit 2017 Mitglied im Jugendbeirat „Ausbildung Mobilitätslotsen“ und ist beispielsweise Gruppenleiterin bei europäischen Jugendbegegnungen.

Dr. Georg **Herwarth**, 71 Jahre, Barleben

Herwarth war als Referent in der ELER-Verwaltungsbehörde seit dem Jahr 1993 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahr 2012 maßgeblich am Aufbau des LEADER-Prozesses in Sachsen-Anhalt beteiligt. Er hat dazu beigetragen, dass sich LEADER in Sachsen-Anhalt als „best practice“ europaweit einen Namen gemacht hat und engagiert sich ehrenamtlich für Flüchtlinge.

Monika **Köhler**, 67 Jahre, Magdeburg

Seit ihrem Eintritt in den Ruhestand kümmert sich die frühere Geschäftsführerin des kirchlichen Hilfswerks „Partnerschaftsaktion Ost“ im Bistum Magdeburg unermüdlich um Kontakte zum Kinderdorf Oswiecim/Rajsko in Polen. Durch das Engagement von Frau Köhler werden internationale Begegnungen gerade junger Menschen gefördert.

Guido **Puhlmann**, 55 Jahre, Lutherstadt Wittenberg, OT Griebö

Puhlmann war als Leiter der Biosphärenreservatsverwaltung Mittelbe bis 2009 Sprecher der AG Biosphärenreservate bei EUROPARC Deutschland e. V., des Dachverbands der Nationalen Naturlandschaften, und von 2009 bis 2018 dessen Vorstandsvorsitzender. In diesen Funktionen hat er maßgeblich zur Zusammenarbeit mit dem größten Netzwerk der europäischen Schutzgebiete, der EUROPARC Federation, beigetragen.

Dr. Horst **Schnellhardt**, 73 Jahre, Halberstadt, OT Langenstein

Als Vorsitzender des Euro-Club-Harz e.V. engagiert sich Schnellhardt seit der Vereinsgründung vor fünf Jahren für die Verbreitung des

Europagedankens im Land. So organisiert der ehemalige Europa-Abgeordnete regelmäßig Studienfahrten zu den Institutionen der EU, Diskussionsveranstaltungen mit Teilnehmern aus Politik und Wissenschaft sowie kulturelle Veranstaltungen vor Ort, um interessierten Bürgerinnen und Bürgern Europa näher zu bringen.

Prof. Dr. Reinhard **Szibor**, 74 Jahre, Biederitz

Als Vorsitzender des Förderkreises Biederitzer Kantorei trägt Szibor wesentlich dazu bei, dass sich der Förderkreis seit fast 20 Jahren in das Projekt „Europe Voice“ einbringen kann. In diesem Zusammenhang findet jährlich die „Europäische Chornacht“ in Magdeburg statt.

Dr. Frank **Thiel**, 67 Jahre, Magdeburg

Als Gründer und Vorsitzender des Fördervereins „Elsterfloßgraben“ trug Thiel seit 2009 wesentlich dazu bei, dass die Flößerei als Immaterielles Kulturerbe der UNESCO anerkannt wurde. Dank seines Engagements ist der Förderverein Mitglied in der Internationalen Flößer-Vereinigung, der Vereine aus zwölf Ländern angehören.

Holger **Werkmeister**, 57 Jahre, Halberstadt

Werkmeister war als ehrenamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Langenstein maßgeblich an der zweimaligen erfolgreichen Teilnahme des Dorfes am Europäischen Dorferneuerungspreis beteiligt. 2006 wurde Langenstein gemeinsam mit dem Dorf Ybbsitz in Österreich mit diesem Preis ausgezeichnet, mit dem es inzwischen eine Partnerschaft verbindet. Werkmeister gehört zu den Gründungsmitgliedern des Euro-Clubs Harz.